

„Gefährdungsbeurteilung Psyche – Ein geeignetes Verfahren finden“

Ein Beispiel für ein geeignetes Verfahren für die Branchen des Gesundheits- und Sozialwesens ist:

**Stressbezogene Arbeitsanalyse für Klinikärztinnen und –ärzte (ISAK-K)
Fragebogen**

Stand 08/2022

STRESSBEZOGENE ARBEITSANALYSE FÜR KLINIKÄRZTINNEN UND –ÄRZTE (ISAK-K)

FRAGEBOGEN

STAND 08/2022

KURZBESCHREIBUNG Der Fragebogen BGW ISAK-K ist ein auf dem arbeitspsychologischen Stressmodell basierendes, orientierendes Verfahren (Überblick). Der Fragebogen erfüllt die folgenden Kriterien:

- Wissenschaftlich überprüft und publiziert
- Branchen- bzw. berufsgruppenspezifische Anwendung
- Überblick über die wesentlichen arbeitsbezogenen psychischen Stressoren und Ressourcen
- Berufsgruppenspezifische Vergleichswerte
- Mindestanzahl Teilnehmende: 10. Ab 7 ausgefüllten Fragebögen ist eine Auswertung möglich.

Die Ausfüllzeit beträgt in der Regel 10 Minuten. Das Instrument umfasst 30 Fragen.

AUFBAU DES VERFAHRENS

Der Fragebogen umfasst **Stressoren** (15 Fragen)

- Zeitdruck (2 Fragen)
- Unsicherheit bezüglich der Arbeitsinhalte (2 Fragen)
- Frustration wegen übergeordneter Ziele (3 Fragen)
- Zusammenarbeit mit Kollegen und Vorgesetzten (2 Fragen)
- Zusammenarbeit mit Beschäftigten anderer Berufsgruppen (2 Fragen)
- Soziale Stressoren im Umgang mit Patienten und/oder Angehörigen (2 Fragen)
- Emotionale Dissonanz (2 Fragen)

und **Ressourcen** (15 Fragen)

- Handlungs- und Entscheidungsspielraum (2 Fragen)
- Weiterentwicklungsmöglichkeiten bei der Arbeit (2 Fragen)
- Soziale Unterstützung durch ärztliche Mitarbeitende und Vorgesetzte (4 Fragen)
- Partizipation (2 Fragen)
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung (3 Fragen)
- Gerechtigkeit (2 Fragen)

PRAKTISCHE ERPROBUNG UND BENCHMARK

Im Rahmen einer Evaluationsstudie wurden Daten von über 500 Klinikärztinnen und -ärzten aus dem norddeutschen Raum erhoben. Weitere Informationen über die Evaluationsstudie können folgender Website entnommen werden: http://www.allgemeinepsychologie.info/cms/images/stories/allgpsy_journal/Vol%203%20No%201/Keller.pdf

Die so gesammelten Daten dienen als Vergleichsdaten für eine eigene Auswertung. Für die einzelnen Stressoren und Ressourcen sind so Mittelwertvergleiche durchführbar. Zudem ist ein Vergleich von Facharztgruppen möglich.

KOSTEN	BGW ISAK-K ist in der Papierversion und/oder als PC-Version kostenfrei und kann in Mittel- und Großbetrieben genutzt werden. Die Auswertungssoftware steht auf der Seite zum Download bereit.
HANDLUNGSLEITFADEN	Der Handlungsleitfaden steht auf der BGW-Internetseite zur Verfügung.
ZUGANG	https://www.bgw-online.de/DE/Arbeitssicherheit-Gesundheitsschutz/Organisationsberatung/Mitarbeiterbefragung-Klinik.html
FAZIT	<p><i>Vorteil:</i></p> <p>Das Instrument ist gut validiert und spezifisch für die Belastungssituation von Klinikärztinnen und -ärzten entwickelt. Darüber hinaus sind eine ausführliche Handlungsanleitung sowie eine Software inkl. Handbuch zur Datenauswertung vorhanden. Die Ergebnisse der Befragung werden gut in der Software präsentiert. Die Internetseite ist sehr übersichtlich gestaltet.</p> <p><i>Nachteil:</i></p> <p>Das Instrument richtet sich an Klinikärztinnen und -ärzten, kann jedoch auch auf andere Ärzte und Ärztinnen übertragen werden. Schwierig, z. B. in Praxen, ist allerdings das Erreichen der Mindestanzahl von Teilnehmenden. Die Arbeitszeit wird in der Kurzfassung nicht erfasst. Neben der Evaluationsstudie gibt es momentan noch keine weiteren veröffentlichten Praxiserfahrungen.</p> <p>Wir empfehlen die Anwendung in Kombination mit fachlicher Beratung (Auswertungsworkshop).</p>
LITERATUR	<p>Keller, M., Aulike, B., Böhmert, M., Nienhaus, A.: Explorative Studie zur Erfassung arbeitsbedingter Stressoren und Ressourcen von Klinikärztinnen und -ärzten. Journal Psychologie des Alltagshandelns, 2010, Vol.3/No.1</p> <p>Keller, M., Bamberg, E., Böhmert, M., Nienhaus, A.: Entwicklung eines Instruments zur stressbezogenen Arbeitsanalyse für Klinikärztinnen und -ärzte (ISAK). Zeitschrift für Arbeitswissenschaft, 2010, 64/4, S. 337-353</p> <p>Keller, M., Bamberg, E., Kersten, M., Nienhaus, A.: Validierung des Instruments zur stressbezogenen Arbeitsanalyse für Klinikärzte. Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie, 2013, 57 (N F. 31) 1, S. 3-21</p> <p>Keller, M., Bamberg, E., Kersten, M., Nienhaus, A.: Instrument for Stress-related Job Analysis for Hospital Physicians: Validation of a Short Version (ISAK-K). JOMT, 2013</p>